



AMTSBLATT

des Landratsamts Fürstenfeldbruck

Nummer 22

21. Mai 1980

Inhalt

Landratsamt	Seite		Seite
Vollzug des PBefG; Bekanntmachung 3 zum Beförderungstarif für regionale Omnibuslinien im Münchner Verkehrs- und Tarifverbund (MVV)	169	Verzeichnis der gekörten Hengste – Stand am 1. 1. 1980	177
Vollzug der Wassergesetze; Tagwasserbeseitigung aus dem ausgebauten Straßenbereich der Alpenstraße und deren Einzugsgebiet zwischen der Gemeindegrenze Puchheim und der Wohnanlage EIWO in der Gemeinde Gröbenzell	170	Jahresabschluß der Kreis- und Stadtparkasse Fürstenfeldbruck	177
Verordnung des Landratsamtes Fürstenfeldbruck über das Wasserschutzgebiet in der Gemeinde Germering für die öffentliche Wasserversorgung Germering in der Fassung vom 1. 2. 1980	170	Gemeinden	Seite
Verordnung des Landratsamtes Fürstenfeldbruck zur Festsetzung des Überschwemmungsgebietes an der Amper im Bereich der Stadt Fürstenfeldbruck	176	Satzung der Gemeinde Olching zur Regelung von Fragen des örtlichen Gemeindeverfassungsrechts	177
		Satzung der Gemeinde Schöngeising über die Erhebung der Hundesteuer	178
		Satzung der Gemeinde Schöngeising über die Erhebung einer Feuerschutzabgabe	178

Bekanntmachungen des Landratsamtes

Vollzug des PBefG; Bekanntmachung 3 zum Beförderungstarif für regionale Omnibuslinien im Münchner Verkehrs- und Tarifverbund (MVV)

Mit Wirkung vom 1. Juni 1980 werden die privaten Omnibuslinien im Landkreis Fürstenfeldbruck in den Beförderungstarif für regionale Omnibuslinien im Münchner Verkehrs- und Tarifverbund (MVV) – Kurzbezeichnung RegBusTarifMVV – einbezogen.

Es handelt sich um folgende Linien der nachstehend genannten Unternehmen:

- Walter Enders
Mühlfeldstraße 8-10, 8080 Fürstenfeldbruck
mit den Linien
838 Fürstenfeldbruck Bf – Tegernbach und
839 Fürstenfeldbruck Bf – Hörbach

- Beate Ittenbach
Annastraße 1, 8081 Landsberied
mit den Linien
831 Puchheim Bf – Gröbenzell
833 Maisach Bf – Waltenhofen
849 Grafrath Bf – Moorenweis
854 Unterpfaffenhofen-Germering Bf – Puchheim Bf
- Paula Hofmann, Omnibusunternehmen
Mittenwalder Straße 37, 8000 München 70
mit den Linien
840 Fürstenfeldbruck Bf – Buchenau Bf
844 Fürstenfeldbruck Bf – Emmering
846 Ortsverkehr Fürstenfeldbruck und
848 Fürstenfeldbruck Bf – Dünzelbach

Verordnung des Landratsamtes Fürstenfeldbruck zur Festsetzung des Überschwemmungsgebietes an der Amper im Bereich der Stadt Fürstenfeldbruck

Aufgrund des § 32 des Wasserhaushaltsgesetzes (WHG) in der Fassung vom 16. 10. 1976 (BGBl. I S. 3017), zuletzt geändert durch Gesetz vom 14. 12. 1976 (BGBl. I S. 3341) i. Verb. mit Art. 61 Abs. 1 und Art. 75 Abs. 1 des Bayer. Wassergesetzes (BayWG) i.d.F. vom 7. 3. 1975 (GVBl. S. 39), zuletzt geändert durch Gesetz vom 12. 3. 1976 (GVBl. S. 33) erläßt das Landratsamt Fürstenfeldbruck folgende, durch die Regierung von Oberbayern mit Schreiben vom 23. April 1980, Az. 230-8459 FFB genehmigte Verordnung:

§ 1

Allgemeines

Zur Regelung des schadlosen Wasserabflusses der Amper bei Hochwasser im Bereich der Stadt Fürstenfeldbruck wird das in § 2 näher umschriebene Überschwemmungsgebiet festgesetzt. Für dieses Gebiet gelten die Vorschriften der Art. 61, 62 und 95 Nrn. 2c und 5c BayWG.

§ 2

Überschwemmungsgebiet

(1) Das Überschwemmungsgebiet umfaßt im wesentlichen folgende Grundstücke und Grundstücksteilflächen (T) der Gemarkung Fürstenfeldbruck:

5 (T), 8 (T), 8/3 (T), 9/7 (T), 10, 14, 14/3 (T), 14/4, 16, 18, 19, 20, 22 (T), 22/2, 22/3 (T), 22/5, 22/6 (T), 22/7 (T), 22/8 (T), 22/10 (T), 22/11, 22/13 (T), 22/15 (T), 22/16 (T), 23, 25, 26, 28, 29, 29/2, 30, 30/2, 30/4, 30/5, 30/7, 32, 33, 34, 35, 36, 37, 38, 40, 41 (T), 42, 43 (T), 44 (T), 44/2 (T), 51, 52, 52/2, 55, 56, 57/2, 60, 61, 62, 66, 66/1, 66/2, 68, 68/1, 68/2, 70 (T), 73, 74, 75, 76, 78, 79, 81, 83, 84, 86, 89, 92, 92/1, 99 (T), 109 (T), 110 (T), 119 (T), 121 (T), 123, 350 (T), 359 (T), 368, 370, 371, 372, 374, 374/2, 377, 379, 380 (T), 380/2, 380/3, 380/4, 380/5, 380/6, 380/7, 380/8, 381, 382, 382/1, 383, 383/2, 383/3, 384, 384/1, 390, 393, 395, 396/2, 397/1, 397/2, 398, 398/2, 398/4, 399/2, 399/8, 399/17, 399/19, 400, 400/1, 490/9 (T), 490/10, 490/12 (T), 490/19 (T), 491, 491/2, 491/3, 491/8, 491/11, 491/12, 491/13, 491/14, 491/15, 491/16, 491/17, 491/18, 491/19 (T), 491/20, 493/2, 493/6 (T), 493/7, 494, 498, 498/1, 499, 500, 500/2, 501 (T), 502 (T), 503 (T), 503/2 (T), 504 (T), 507/6, 522 (T), 1127 (T), 1128 (T), 1129 (T), 1129/3 (T), 1130 (T), 1131 (T), 1134, 1135 (T), 1135/2 (T), 1487/2 (T), 1487/3 (T), 1487/4 (T), 1487/5 (T), 1487/6 (T), 1487/7 (T), 1487/8 (T), 1487/9 (T), 1487/10 (T), 1487/11 (T), 1487/12 (T), 1487/14 (T), 1487/15 (T), 1488 (T), 1488/2 (T), 1488/3 (T), 1489/3, 1489/4 (T), 1497 (T), 1499 (T), 1499/2, 1500/2 (T), 1500/3 (T), 1500/13 (T), 1501, 1501/3, 1501/4, 1502 (T), 1507, 1507/5, 1507/7, 1507/8, 1507/9, 1508, 1508/2 (T), 1508/3, 1513 (T), 1519 (T), 1519/3 (T), 1521, 1524, 1532, 1534, 1534/2, 1535, 1536, 1537, 1540/2, 1541 (T), 1543, 1544 (T), 1546 (T), 1546/2 (T), 1547 (T), 1547/2 (T), 1547/3 (T), 1549 (T), 1550 (T), 1551 (T), 1554/1 (T), 1556 (T), 1605/2, 1605/3, 1606, 1606/2, 1608, 1609 (T), 1609/2 (T), 1613/1 (T), 1614, 1614/1, 1616, 1618/6 (T), 1679 (T).

(2) Die Grenzen der Überschwemmungsgebiete ergeben sich aus dem Lageplan des Wasserwirtschaftsamtes München M 1:5000 vom 25. 9. 1978. Der Plan ist Bestandteil dieser Verordnung; er ist im Landratsamt Fürstenfeldbruck und in der Kanzlei der Stadt Fürstenfeldbruck niedergelegt und kann dort während der Dienststunden eingesehen werden.

(3) Veränderungen der Grenzen oder der Bezeichnungen der in Abs. 1 genannten Grundstücke berühren die festgesetzten Grenzen des Überschwemmungsgebietes nicht.

§ 3

Verbote

Gemäß Art. 61 Abs. 2 Satz 1 BayWG ist es verboten, im Überschwemmungsgebiet Anlagen und Anpflanzungen, die nicht der Benutzung, der Unterhaltung oder dem Ausbau dienen, zu errichten, durchzuführen oder wesentlich zu ändern.

§ 4

Ausnahmen

Das Landratsamt Fürstenfeldbruck kann nach Art. 61 Abs. 2 Satz 2 BayWG unter den erforderlichen Bedingungen und Auflagen Ausnahmen genehmigen, wenn und soweit dadurch der Wasserabfluß, die Höhe des Wasserstandes oder die Wasserrückhaltung nicht beeinflusst werden können. Ist eine baurechtliche Genehmigung zu erteilen, so entfällt die Genehmigung nach Art. 61 Abs. 2 Satz 2 BayWG; über die Voraussetzungen des Art. 61 Abs. 2 Satz 2 BayWG ist im baurechtlichen Verfahren zu entscheiden.

§ 5

Freihaltung des Wasserabflusses

(1) Soweit es zur Sicherung des Hochwasserabflusses im Überschwemmungsgebiet zwingend erforderlich ist, kann das Landratsamt Fürstenfeldbruck aufgrund Art. 62 Abs. 1 BayWG anordnen, daß Hindernisse beseitigt, Eintiefungen aufgefüllt, Maßnahmen zur Verhütung von Auflandungen getroffen werden und daß die Bewirtschaftung der Grundstücke an die Erfordernisse des Wasserabflusses angepaßt wird.

(2) Die Verpflichtungen des Art. 62 Abs. 1 BayWG obliegen den Eigentümern oder Nutzungsberechtigten der Grundstücke (Art. 62 Abs. 2 BayWG).

(3) Stellt eine Anordnung nach Art. 62 Abs. 1 BayWG eine Enteignung dar, so ist dafür eine angemessene Entschädigung zu leisten (Art. 62 Abs. 3 BayWG).

§ 6

Ordnungswidrigkeiten

Mit Geldbuße bis zu DM 10.000,— kann nach Art. 95 Nr. 2c und Nr. 5c BayWG belegt werden, wer vorsätzlich oder fahrlässig

1. im Überschwemmungsgebiet ohne die erforderliche Genehmigung oder unter Nichtbefolgen einer Auflage

die in Art. 61 Abs. 2 BayWG aufgeführten Anlagen und Anpflanzungen (siehe §§ 3 und 4 dieser Verordnung) errichtet, anlegt oder wesentlich verändert,

2. einer vollziehbaren Anordnung zur Sicherung des Hochwasserabflusses (Art. 62 Abs. 1 BayWG, siehe § 5 dieser Verordnung) zuwiderhandelt.

§ 7

Inkrafttreten

Diese Verordnung tritt einen Tag nach ihrer Bekanntmachung im Amtsblatt des Landratsamtes Fürstenfeldbruck in Kraft.

Fürstenfeldbruck, 5. 5. 1980

Grimm
Landrat

Verzeichnis der gekörten Hengste — Stand am 1. 1. 1980

Bekanntmachung des Bayerischen Staatsministeriums für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten vom 8. 12. 1956 Nr. 7200 - 4 (St.Anz. 1956/Nr. 51)

a) Besitzer, Wohnort b) Hengsthalter c) Deckort	Rasse	Name und Nummer	des Hengstes		Zuchtbuchfähigkeit in Bayern für
			Alter/ Jahre	Farbe	
a) Frfr. Dr. G.v. Lotzbeck 3081 Nannhofen c) Nannhofen	Trak.	Polarwind 09009973	7	Df.	--
	Trak.	Kassio 546	17	Fuchs	Warmblut
	Trak.	Cornelius	11	Braun	--
a) Richard Skalitzki Reitstall Winkler 8081 Adelshofen c) Adelshofen	Wbl.	Kommandeur 797	7	Rappe	Warmblut
a) Giggenbach Konrad Münchner Str. 6 8083 Mammendorf c) Mammendorf	Traber	Zedernwald	17	Dbr.	Traber

Jahresabschluss der Kreis- und Stadtparkasse Fürstenfeldbruck

von der Prüfungsstelle des Bayerischen Sparkassen- und Giroverbandes geprüfte

Jahresabschluß 1979

liegt im Sekretariat, Zi.-Nr. 103, unserer Sparkasse ab heute zur Einsicht auf.

Kreis- und Stadtparkasse
Fürstenfeldbruck

Grimm
Landrat

Bekanntmachungen kreisangehöriger Gemeinden

Satzung der Gemeinde Olching zur Regelung von Fragen des örtlichen Gemeindeverfassungsrechts

Der Gemeinderat Olching hat eine Satzung zur Regelung von Fragen des örtlichen Gemeindeverfassungsrechts beschlossen. Die Satzung tritt am 2. Mai 1978 in Kraft. Sie liegt in der Gemeindeverwaltung Olching - Rathaus -

Rebhuhnstraße 18 - Zimmer 109 - während der allgemeinen Geschäftsstunden auf. Das Landratsamt Fürstenfeldbruck hat die Satzung mit Schreiben vom 21. 3. 1980 - Az. IV/2-028-2 gem. Art. 25 Abs. 1 der Gemeindeordnung rechtsaufsichtlich genehmigt.

Olching, den 18. April 1980

Krug
1. Bürgermeister